

PROGRAMMIERBARER FUNKTIONS-
DIGITALER RAUMTHERMOSTAT

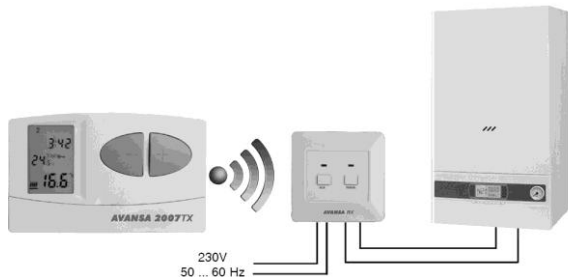
AVANSA 2007 TX



Bedienungsanleitung

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES THERMOSTATS

AVANSA 2007TX Raumthermostat mit Betriebsanschluss eignet sich zur Regelung der meisten in der Slowakei verfügbaren Heizkessel. Er kann an jeden beliebigen Gasheizkessel angeschlossen werden, der einen Anschluss für einen Raumthermostat mit Doppelverkabelung besitzt, oder an eine Klimaanlage, unabhängig davon, ob diese 24 V oder 230 V Betriebsspannung hat. Der Apparat kann individuell nach Ihren Bedürfnissen programmiert werden, sodass sich das Heiz- (Kühl-) System zur von Ihnen gewünschten Zeit und auf die von Ihnen gewünschte Temperatur einschaltet und Ihr Wohnraum, Ihre Büros beheizt (gekühlt) werden und neben der Sicherstellung des Wohlbefindens auch zur Reduzierung der Energiekosten beiträgt. Für jeden Tag der Woche kann ein eigenständiger, voneinander unabhängiger Temperaturplan erstellt werden. Es ist möglich, 6 verschiedene Einschaltzeiten (in 10-Minuten-Schritten) für jeden Tag einzustellen und mit frei einstellbarer Temperatur (in 0,5 °C-Schritten) zu jeder der 6 Einschaltzeiten. Der Apparat besteht aus zwei Einheiten. Einer tragbaren Regelungseinheit (Thermostat) und einer Empfängereinheit, die zur Steuerung des Heizkessels dient. Die Verbindung zwischen Thermostat und Empfänger erfolgt über Funkwellen, weshalb es nicht notwendig ist, eine Verkabelung zwischen Thermostat und Heizkessel zu errichten. Beide Einheiten sind vom Hersteller vorab auf dieselbe Frequenz eingestellt.



Thermostat und Empfänger verfügen über einen eigenen Sicherheitscode.
 dieses aus Gründen können unbekannten, äußere
 Funk Signale stören sichere Funktion
 des Geräts. Die Mobilität des Thermostats bietet folgende Vorteile:

- Es ist nicht notwendig, Kabel zu verlegen, was besonders bei der Sanierung alter Gebäude vorteilhaft ist, - Die optimale Platzierung des Thermostats kann während der Nutzung ausgewählt werden, - Seine Nutzung ist vorteilhaft, wenn man den Thermostat in verschiedenen Tagesabschnitten in verschiedenen Räumen verwenden möchte (z. B. tagsüber im Wohnzimmer, abends im Schlafzimmer).

Der in dem Thermostat eingebaute Sensor hat in freier Fläche eine Reichweite von ca. 50 m. Diese Distanz kann sich in Gebäuden erheblich verringern, insbesondere wenn zwischen den Funkwellen Eisenkonstruktionen oder Stahlbetonwände stehen. Die optional einstellbare Schaltsensitivität beträgt $\pm 0,2$ °C (empfohlene Grundkonfiguration des Herstellers für Heizkörperheizung) oder
 (empfohlen Einstellung für Fußboden

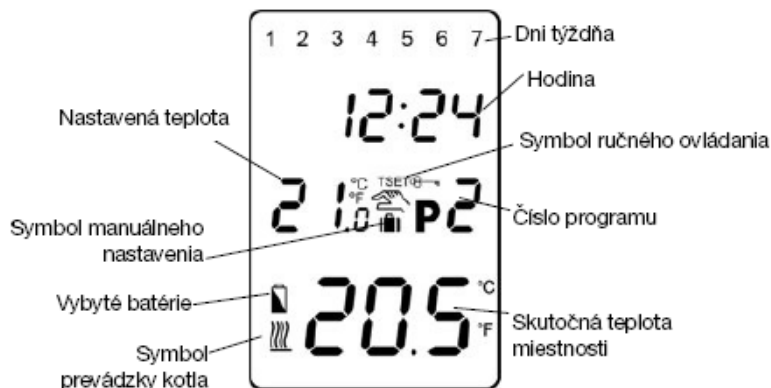
Heizung). Unter diesen Werten versteht man die Temperaturdifferenz, die entsteht zwischen der eingestellten Temperatur und der tatsächlich gemessenen Temperatur im Raum im Moment des Einschaltens des Thermostats. Bei der Grundfertigstellung des Herstellers der Temperatur z. B. auf den Wert 20 °C schaltet das Gerät bei Erreichen des Wertes 19,8 °C oder niedriger die Heizung ein, bzw. bei Erreichen des Wertes 20,2 °C oder höher die Heizung aus. (Für die Änderung der vom Hersteller eingestellten Empfindlichkeit $\pm 0,2$ °C siehe Abschnitt 2.3) Der von Ihnen erstandene Funkthermostat ist bei Bedarf auch um eine Steckdose des Typs AVANSA TX erweiterbar, mit deren Hilfe er ohne jegliche Montage und einfach

möglich steuern jeglicher elektrischen
 Geräte (z. B. Kessel, Pumpe, Wärmestrahler, usw.)

betrieben auf 230 V (50 Hz, max. 10 A). (Für detaillierte Informationen besuchen Sie unsere Internetseite.) Der Thermostat ist mit einer Funktion zur Schutzpumpe ausgestattet. Diese Funktion dient der

Verhinderung des Verstopfens der Pumpe. Schaltet den Kessel jeden Tag um 12:00 Uhr für eine Minute ein, falls der Kessel nicht durch das Programm (z. B. im Sommer) mehr als 24 Stunden nicht eingeschaltet wurde. Für die Aktivierung der Schutzfunktion der Pumpe siehe Abschnitt 2.4. Falls aus irgendeinem Grund (z. B. Stromausfall) die Stromversorgung des Empfängers unterbrochen wird, wird die Heizbetrieb ebenfalls angehalten. Kurz nach dem Stromausfall startet das Gerät ohne jegliche Eingriffe automatisch und setzt den Betrieb gemäß dem eingestellten Programm fort.

Zobrazené symboly na displeji:



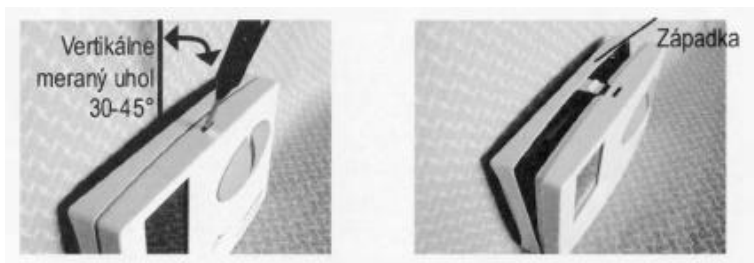
1. MONTAGE DES GERÄTS

Der Thermostat AVANSA 2007TX ist frei verschiebbar im Haus. In Räumen, in denen Sie sich regelmäßig oder über einen längeren Zeitraum aufhalten, ist es sinnvoll, ihn so zu platzieren, dass er in die Richtung des natürlichen Luftstroms im Raum steht, aber nicht Lüftung oder übermäßigen Temperatureinflussungen (z. B. Sonnenstrahlung, Kühlschrank, Schornstein usw.) ausgesetzt ist. Seine optimale Platzierung ist in einer Höhe von 1,5 m über dem Bodenniveau.

Er kann entweder auf einen eigenen Ständer gestellt oder an die Wand montiert werden. Wichtige Warnung! Falls Ihre Räume im Haus mit Heizkörperventilen mit thermostatischen Köpfen ausgestattet sind, ersetzen Sie diese Heizkörperventile mit thermostatischen Köpfen durch manuell einstellbare Steuerungen oder stellen Sie sie auf die maximale Temperaturstufe in jenem Raum, in dem Sie den Thermostat installieren möchten. Andernfalls kann die thermostatische Kopf die Temperaturregulierung im Haus stören.

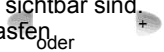
2. INBETRIEBNAHME DES THERMOSTATS, GRUNDLÄGENDE EINSTELLUNGEN

2.1. EINSETZEN DER BATTERIEN Drücken Sie die Klappe, die sich auf der oberen Seite des Gehäuses befindet, um die Rückseite des Thermostats gemäß der Abbildung zu trennen.



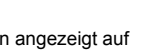
Der Batteriefachbefestigung ist auf der Innenseite des vorderen Deckels. Stecken Sie 2 Stück Alkaline-Blockbatterien vom Typ AA (Typ LR6) in das Fach ein. Achten Sie auf die richtige Einsetzung gemäß den angezeigten Polungsmarkierungen. Nach dem Einsetzen der Batterien erscheinen auf dem Display blinkende Symbole für Tag, Uhrzeit, Programmnummer sowie die eingestellte und gemessene Innenlufttemperatur. (Falls die genannten Informationen nicht auf dem Display erscheinen, drücken Sie mit einem hölzernen oder Kunststoffstift die Taste „RESET“. Verwenden Sie keinen elektrisch leitenden Stoff oder einen Bleistift mit Graphit.) Um den Thermostat in die Grundposition zu bringen, drücken Sie nach dem Einsetzen der Batterien die Taste

„SET“. Nach dem Drücken der Taste „SET“ hört das Blinken auf dem Display auf, der Thermostat gelangt in die werkseitig voreingestellte Grundposition und die Einstellung kann beginnen.

2.2 EINSTELLUNG DES AKTUELLEN DATUMS UND DER AKTUELLEN UHRZEIT Drücken Sie die Taste „DAY“. Auf dem Display blinkt nur die Tagesnummer, während die Stunden- und Minutenwerte sichtbar sind. Auf dem Frontgehäuse des Geräts befinden sich große Tasten 

mit denen Sie die Reihenfolge des aktuellen Tages einstellen können (z. B. 1. Montag, 2. Dienstag, 3. Mittwoch usw.). Drücken Sie erneut die Taste „DAY“, wodurch das Blinken der Tagesnummer aufhört. Gleichzeitig blinken die Stundenangaben ständig. Mit der Taste 

Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit (Stunde) ein. Drücken Sie erneut die Taste „DAY“. Jetzt hören die Stundenangaben auf zu blinken. In der Zwischenzeit blinken weiterhin Minuten- und Sekundenangaben. Mit der Taste oder stellen Sie die aktuellen Minuten und Sekunden ein. Durch wiederholtes Drücken der Taste „DAY“ gelangen Sie zurück zum Anfang der Einstellung und können bereits eingegebene Werte ändern. Drücken Sie die Taste „SET“, um Ihre Einstellungen zu speichern, und verlassen Sie den Programmmodus. Das Display ist wieder in der Grundposition. (Der Programmmodus schaltet sich automatisch aus, wenn innerhalb von 10 Sek. keine Eingabe erfolgt, und das Display ist in der Grundposition.)

2.3 EINSTELLUNG DER EINSCHWEINEMPFLINDLICHKEIT Die Einschaltverträglichkeit ist in der Produktion auf $\pm 0,2^{\circ}\text{C}$ eingestellt (auf dem Display wird dieser Wert als Symbol „5:1“ angezeigt), kann aber auf $+0/-0,2^{\circ}\text{C}$ geändert werden (auf dem Display wird dieser Wert als Symbol „5:2“ angezeigt). Die gewünschte Einschaltverträglichkeit wird wie folgt eingestellt: Drücken Sie die Taste „SET“, um den Thermostat in die Grundposition zu bringen. Drücken Sie nacheinander die Tasten „DAY“ und „COPY“ sowie die großen Tasten 

Auf dem Display wird entweder das Symbol „5:1“ (Empfindlichkeitsbereich $\pm 0,2^{\circ}\text{C}$) oder „5:2“ (Empfindlichkeitsbereich $(+0/-0,2^{\circ})$) angezeigt. Drücken Sie die Taste „SET“, um Ihre Einstellungen zu speichern, und verlassen Sie den Programmmodus. (Der Programmmodus schaltet sich automatisch aus, wenn innerhalb von 10 Sek. keine Eingabe erfolgt, und das Display ist in der Grundposition.)

Durch Drücken von „RESET“ wird die Schaltempfindlichkeit auf den ursprünglichen Wert $\pm 0,2^{\circ}\text{C}$ („5:1“) zurückgesetzt. Die Schaltempfindlichkeit, werkseitig eingestellt auf $\pm 0,2^{\circ}\text{C}$ (auf dem Display wird dieser Wert als Symbol „ $\pm$ “ angezeigt), empfehlen wir für die Zentralheizung (Heizkörper) die Einstellung $+0/-0,2^{\circ}\text{C}$ (auf dem Display wird dieser Wert als Symbol „ $\pm$ “ angezeigt), empfehlen wir für die Fußbodenheizung.

2.4 AKTIVIERUNG DER PUMPSCHUTZFUNKTION Diese Funktion ist werkseitig deaktiviert. Die Aktivierung der Funktion oder das Ausschalten des Geräts ist möglich, wenn das Gerät in der Grundposition ist und Sie nacheinander die Tasten drücken: „SET“, „DAY“, „PROG“ und die großen Tasten. Mögliche Einstellungen: „HP:OF“ (ausgeschaltet) oder „HP:On“ (aktiviert). Drücken Sie die Taste „SET“, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Programmiervorgang zu verlassen. Das Display ist wieder in der Grundposition. (Der Programmiervorgang wird automatisch beendet, wenn innerhalb von 10 Sek. keine Werte eingegeben werden, und das Display ist in der Grundposition.) Durch Drücken der Taste „RESET“ wird die Schutzfunktion der Pumpe wieder inaktiv „HP:OF“ (ausgeschaltet).

3. PROGRAMMIERUNG DES THERMOSTATS Im Programmiervorgang kann die Einschaltzeit mit der entsprechenden Temperatur eingestellt werden. Das Gerät kann auf wöchentliche Zeiträume eingestellt werden. Der Betrieb ist automatisch, die Programme wiederholen sich zyklisch. Der Thermostat kann täglich 6x eingeschaltet werden, immer bei einer anderen Temperatur. Die eingestellten Temperaturen gelten immer bis zum nächsten Einschalten. Beispiel: Die eingestellte Temperatur, die dem Programm P1 zugeordnet ist, gilt bis zum Einschaltzeitpunkt des Programms P2. Wenn das Programm P2 aktiviert wird, gilt die Temperatur, die dem Programm P2 zugeordnet ist.

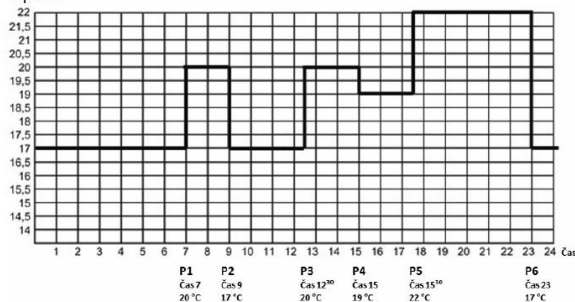
Die in der Produktion voreingestellten Programme für den täglichen Betrieb sind wie folgt:

P1 7:00 20°C	P4 15:00 19°C
P2 9:00 17°C	P5 17:30 22°C
P3 12:30 20°C	P6 23:00 17°C

24-Stunden-Temperaturdiagramm des Tages gemäß der Grundposition

Fabrik:

Natürlich kann diese Einstellung nach Bedarf geändert werden, um das vorteilhafteste Diagramm zu erhalten.



3.1 EINZELNE PROGRAMMIERSCHRITTE • Durch Drücken von „SET“ gelangt der Thermostat in die Grundposition. • Drücken Sie erneut „SET“ und halten Sie die Taste gedrückt, wobei Sie auch die Taste „PROG“ drücken. Damit gelangen Sie in den Programmmodus und auf dem Display werden Zahlen angezeigt, die die einzelnen Tage der Woche bezeichnen (1 2 3 4 5 6 7). • Mit der Taste

oder

wählen Sie einen Tag oder alle Tage

der Woche, für die Sie ein Programm schreiben möchten. Wenn für die gesamte Woche das gleiche Programm geplant ist, wählen Sie alle Tage auf einmal (1 2 3 4 5 6 7), damit Sie nicht jeden Tag einzeln programmieren müssen. Wenn Sie für jeden Tag ein anderes Programm haben möchten, müssen Sie die Programmierung für jeden Tag einzeln durchführen. Wenn Sie für einige Tage das gleiche Programm haben möchten, genügt es, dies einmal einzugeben, und wenn Sie die Taste „COPY“ drücken, wird das Programm entsprechend Punkt 3.2 auf den gewünschten Tag kopiert. • Drücken Sie erneut die Taste „PROG“. Der nächste Schritt der Programmierung folgt, d.h. die Einstellung der Startzeit des Programms P1, und auf dem Display blinkt das Zeitzeichen. • Drücken Sie die Taste

oder

stellen Sie die Startzeit

des Programms P1 ein. (Die Einstellung der Zeit ist nach 10 Min. möglich.) • Drücken Sie erneut die Taste „PROG“. Jetzt folgt der nächste Schritt der Programmierung, d.h. die Einstellung der Temperatur des Programms P1, auf dem Display blinkt das Temperatursymbol.

• Drücken Sie erneut die Taste „PROG“. Jetzt folgt der nächste Schritt der Programmierung, d.h. die Einstellung der Startzeit des Programms P2, und auf dem Display blinkt das Zeitzeichen. •
Ähnlich wie als die vorherigen Schritte

programmieren Sie die Einstellung des Programms P6 ein. • Nach der Einstellung der Temperatur P6 können Sie durch wiederholtes Drücken der Taste „PROG“ die eingestellten Werte überprüfen oder durch Wiederholung der vorherigen Schritte ändern. • Wenn Sie alle Werte eingestellt haben, drücken Sie die Taste „SET“, wodurch Sie Ihre Einstellungen speichern und den Programmmodus verlassen, damit sich das Gerät wieder in die Grundposition bewegen kann. (Der Programmmodus schaltet sich automatisch aus, wenn innerhalb von 10 Sek. keine Wert eingegeben wird, und der Thermostat ist in der Grundposition.) • Durch Wiederholung der Programmschritte können Sie die eingestellten Werte jederzeit und beliebig anpassen.

3.2 KOPIEREN DES PROGRAMMS MIT DER TASTE „COPY“ •

Durch Drücken der Taste „SET“ gelangt der Thermostat in die Grundposition. • Drücken Sie die Taste „COPY“ für ca. 5 Sek., wodurch die Funktion „COPY“ aktiviert wird. Wenn auf dem Display anstelle der Uhrensymbole der Text „COPY“ und die Zahl 1 (Reihenfolgenummer des Tages) erscheint, ist das Gerät zum Kopieren bereit. • Mit den großen Tasten

oder auf der Vorderseite

des Geräts wählen Sie den Tag (z. B. 2), dessen Programm Sie auf einen weiteren Tag oder mehrere Tage kopieren möchten. • Durch Drücken der Taste „COPY“ können Sie das Kopieren des Programms des ausgewählten Tages durchführen. Nach dem Kopieren des Programms hört das Blinken des Symbols anzeigenden Reihenfolgenummer des Tages auf, die Zahl ist stetig sichtbar, wobei auch der Text „COPY“ leuchtet. • Mit den großen Tasten

oder auf der Vorderseite des Gehäuses pr-

des Geräts wählen Sie den Tag (z. B. 3), auf den Sie das ausgewählte Programm (z. B. 2) kopieren möchten. Danach können Sie durch Drücken der Taste „COPY“ das Kopieren des Programms des ausgewählten Tages durchführen.

- Mit den großen Tasten



oder



auf der Vorderseite

Sie können jeden beliebigen Wochentag auswählen und durch Drücken von „COPY“ den ausgewählten Tag (z. B. 2) kopieren. • Wenn Sie die Programmierung abgeschlossen haben, drücken Sie „SET“, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Programmodus zu verlassen, wodurch das Gerät wieder in die Grundposition zurückkehrt. (Der Programmodus schaltet sich automatisch aus, wenn innerhalb von 15 Sek. keine Eingabe erfolgt, und der Thermostat gelangt in die Grundposition.) • Wenn der Thermostat wieder in der Grundposition ist, können Sie mit den oben genannten Schritten das Programm des nächsten Tages / der nächsten Tage kopieren.

3.3 PROGRAMMÜBERPRÜFUNG • Drücken Sie die Taste „PROG“. Auf dem Display werden angezeigt: Tagenummer, Programmsymbol P1 und die zugehörigen Zeit- und Temperaturwerte. (Keine Werte blinken.) Durch wiederholtes Drücken von „PROG“ können Sie die Richtigkeit der Programme P2, P3 usw. überprüfen. • Die Anzeige der eingestellten Werte der einzelnen Tage können Sie durch Drücken der Taste

oder

und „PROG“.

- Nach der Programmüberprüfung können Sie durch Drücken der Taste „SET“ in die Grundposition des Displays zurückkehren. (Nach ca. 10 Sek. kehrt das Display automatisch in die Grundposition zurück).

3.4 LÖSCHEN DES PROGRAMMS Durch Drücken der Taste „RESET“ werden die eingerichteten Programme gelöscht und der Thermostat kann auf die Fabriknorm zurückgesetzt werden. Nach dem „Reset“ gelten die in der Fabrik voreingestellten Werte.

4. VORLÄUFIG MODIFIKATION TEMPERATUR EINGESTELLT

NACH PROGRAMM Für eine einfache manuelle Temperaturanpassung ist in der Grundposition, voreingestellten von dem Hersteller, an der großen Taste

wird der Wert 18°C zugewiesen und zur Taste

der Wert 22°C. Wenn Sie die Temperatur manuell anpassen möchten, mit einem

Tastendruck

oder Taste

schaltet sich automatisch ein

voreingestellten Temperaturwert, der der Taste zugeordnet ist. Z. B. ist der aktuelle laufende Programmpunkt P3, der auf 19°C eingestellt ist, bei Bedarf können Sie mit einem Tastendruck einfach die bequeme Temperatur von 22°C einstellen. Um diese Temperatur einzustellen, ist es nicht notwendig, sie mehrfach manuell durch Tastendruck einzustellen.

Wiederholtes Drücken der Tasten

oder

ist

selbstverständlich möglich, die voreingestellte Temperatur 22°C in 0,5°C Schritten nach Bedarf zu erhöhen oder zu verringern.

An den großen Tasten

vom Hersteller zugewiesene Spar-

temperatur bzw. die zugewiesene Komforttemperatur kann beliebig nach folgendem Verfahren geändert werden:

-Zur Einstellung der Spar-Temperatur drücken Sie die Taste „SET“ und halten Sie sie gedrückt, und drücken Sie anschließend einmal die Taste

Tasten

oder

die von Ihnen gewünschte Einspar-

temperatur einstellen. Nach Einstellung der gewünschten Temperatur drücken Sie erneut die Taste „SET“, um die eingestellte Temperatur zu speichern (ca. nach Ablauf von 15 Sek. bestätigen sich die kopierten Programme automatisch und der Thermostat wechselt in die Grundposition). -Um eine bequeme Temperatur einzustellen, drücken Sie die Taste „SET“ und halten Sie sie gedrückt, danach drücken Sie die Taste

mithilfe der Taste

oder

die von Ihnen gewünschte

Komforttemperaturstufe. Nach Einstellung der gewünschten Temperaturstufe drücken Sie erneut die Taste „SET“, um die eingestellte Temperaturstufe zu speichern (nach etwa 15 Sekunden bestätigen sich die übertragenen Programmkopien automatisch und der Thermostat wechselt in die Grundposition). Falls Sie möchten, dass Ihr Gerät vorübergehend anders als das eingestellte Programm arbeitet (z. B. an Feiertagen oder während der Winterferien), wählen Sie eine der unten angeführten Einstellungsmöglichkeiten aus:

4.1

MODIFIKATION

TEMPERATUR

BIS

FOLGENDES

PROGRAMM AKTIVIEREN

Durch Drücken der großen Tasten  oder  auf der Vorderseite des Gehäuses pr-

des Geräts können Sie die gewünschte Temperatur einstellen. Nach den eingestellten Werten wird der Kessel bis zur Aktivierung

des nächsten Programms gesteuert. Auf dem Display erscheint das Symbol , was

bedeutet, dass der Thermostat manuell gesteuert wird. Auf dem Display wechseln sich der genaue Zeitpunkt und die verbleibende Dauer der manuellen Steuerung ab (z. B. 1H:02, d. h. 1 Stunde und 2 Minuten). Nach Ablauf dieser Zeit verschwindet das Symbol

kehrt zum eingestellten Programm zurück. Wenn Sie sich vor dem nächsten Einschalten zum ursprünglichen Programm zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste „SET“.

4.2 ÄNDERUNG DER TEMPERATUR FÜR EINEN 1 ... 9-

STUNDIGEN ABSCHNITT (PARTY-PROGRAMM) Drücken Sie die Taste

 oder  und stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, und drücken Sie die Taste „DAY“. Auf dem Display erscheint das Symbol  und die Ziffer

1, was die Dauer der Änderung (in Stunden) bedeutet. In diesem Fall erscheint auf dem Display keine Programmnummer (z. B. P3). Wiederholtes Drücken der Taste „DAY“ ermöglicht die Einstellung der gewünschten Stunden von 1 bis 9. Während der eingestellten Zeit (z. B. 4 Stunden) hält das Gerät die geänderte Temperatur (z. B. 24 °C). Auf dem Display wechseln sich der genaue Zeitpunkt und die verbleibende Dauer der manuellen Steuerung ab (z. B. 3H: 20, d. h. 3 Stunden und 20 Minuten). Nach Ablauf der eingestellten Zeit verschwindet das Symbol .

Das Gerät kehrt zum eingerichteten Programm zurück. Wenn Sie die Taste „SET“ drücken, bevor die geänderte Temperatur abgelaufen ist, wird die eingestellte Temperatur unterbrochen, und das Gerät kehrt zum ursprünglichen Programm zurück.

4.3 ÄNDERUNG DER TEMPERATUR FÜR EINEN 1 ... 99-TÄGIGEN ABSCHNITT (URLAUBSPROGRAMM) Mit den Tasten

oder



stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.

Die manuelle Steuerung wird durch

dargestellt. Drücken Sie die Taste „HOLD“



mindestens 2 Sek. Auf dem Display erscheint

und an der Stelle der Uhrzeit

d:01, d. h. Anzahl der Tage. Das Blinken bedeutet, dass die Anzahl der Tage beliebig eingestellt werden kann. Mit den Tasten einstellen

stellen Sie die gewünschte Anzahl der Tage ein (z. B. 10). Auf dem Display wechseln sich der genaue Zeitpunkt und die verbleibende Anzahl der Tage ab, während der die manuelle Steuerung aktiv ist. Nach Ablauf der eingestellten Tage verschwindet das Symbol



und das Gerät kehrt zum ursprünglichen Programm zurück. Wenn Sie sich vor dem nächsten Einschalten zum ursprünglichen Programm zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste „SET“, um die Temperaturänderung für die programmierte Zeit abubrechen und das Gerät arbeitet danach gemäß dem Programm.

4.4 MODIFIKATION TEMPERATUR BIS FOLGENDES

MANUELLE STEUERUNG

Mit den Tasten

oder



stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.

Die manuelle Steuerung wird durch

dargestellt. Drücken Sie die Taste „HOLD“.



Auf dem Display erscheint neben der Temperatur das Symbol

und das Symbol



verschwindet. Das Gerät hält die eingestellte Temperatur bis zum nächsten manuellen

Eingriff. Die eingestellte Temperatur können Sie durch Drücken der Tasten



oder



ändern, ohne die Funktion der manuellen Steuerung zu beenden.

Durch Drücken der Taste „SET“ wird die Temperaturanpassung gelöscht und das Gerät arbeitet nach dem Programm.

5. ANSCHALTEN DES DISPLAY-HINTERGRUNDS DURCH DRÜCKEN DER TASTE „LIGHT“ wird das Hintergrundlicht des Displays für 10 Sek. eingeschaltet. Wenn Sie während dieser Zeit auch andere Tasten drücken, schaltet sich das Hintergrundlicht nach 10 Sek. vom Drücken der letzten Taste ab.

6. AUSTAUSCH DER BATTERIEN Die Lebensdauer der Batterien beträgt ca. 1 Jahr, doch häufige Benutzung des Hintergrundlichts kann sie stark verkürzen. Wenn auf dem Display

Symbol niedriger Batteriespannung



erscheint, bedeutet das, dass die Batterien

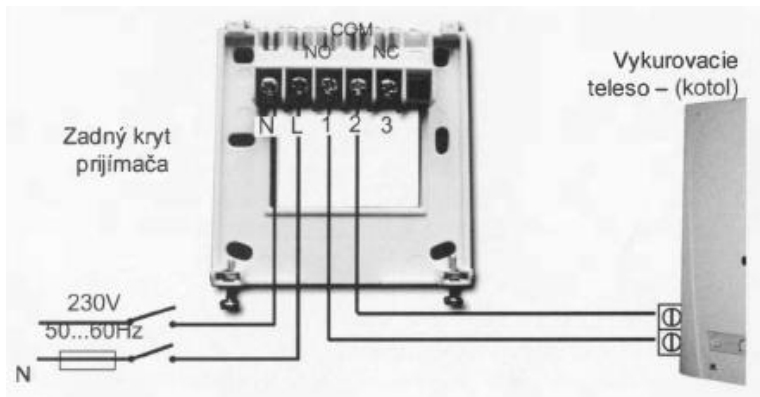
ausgetauscht werden müssen. (siehe Abschnitt 2) Nach dem Austausch der Batterien muss die genaue Uhrzeit erneut eingestellt werden. Die bereits voreingestellten Programme bleiben jedoch gespeichert, auch ohne Batterie, und müssen nicht erneut programmiert werden. Wenn Sie jedoch die Taste „RESET“ drücken, werden die programmierten Programme gelöscht und das Gerät wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

7. EMPFÄNGER 7.1 INSTALLATION UND ANSCHLUSS DES

EMPFÄNGERS Installieren Sie den Empfänger in der Nähe des Heizkessels an der Wand (nicht unter dem Kesseldeckel). Der Empfänger darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt sein. Die

Anschlussarbeiten am Kessel überlassen Sie aus Sicherheitsgründen

einem Fachmann. Lösen Sie die 2 Schrauben, die sich an der Unterseite des Empfängers befinden. Achten Sie darauf, sie nicht ganz zu entfernen. Danach trennen Sie das vordere Gehäuseteil des Empfängers und befestigen Sie das hintere Gehäuseteil des Empfängers mit den beigefügten Schrauben an der Wand in der Nähe des Kessels. Die Bezeichnungen der Anschlusspunkte N, L, 1, 2, 3 sind in die Kunststoffhülle über den Anschlüssen eingeprägt.



Phase Der Empfänger muss an das Netzspannungssystem mit 230 V angeschlossen werden. Für die Netzverbindung empfehlen wir, eine feste Verkabelung anstelle einer Steckdose zu verwenden. Damit kann

ein versehentliches Abschalten des Stroms vermieden werden. Schließen Sie das Nullleiterkabel an den Punkt N an und das Phasenkabel an den Punkt L an. Wir empfehlen auch die Installation eines Schalters, damit der Empfänger bei Bedarf ausgeschaltet werden kann. Der Empfänger steuert den Heizkessel über Relaiskontakte, deren Anschlusspunkte wie folgt sind: 1 (NO), 2 (COM), 3 (NC). Um die Heizungseinheit zu steuern, muss das Anschlusskabel des Kessels an den Anschluss 1 (NO) und an den Anschluss 2 (COM) angeschlossen werden. Um die Kühlungseinheit zu steuern, muss das Anschlusskabel der Kühlungseinheit an den Anschluss 2 (COM) und an den Anschluss 3 (NC) angeschlossen werden.

WARNUNG! Beim Anschluss an Heiz- und Kühleinrichtungen ist in jedem Fall strikt auf die Vorschriften des Herstellers zu achten!

Die an den 1., 2. oder 3. Anschluss auftretende Spannung hängt allein vom angeschlossenen System ab. Aus diesem Grund wird der Parameter des verwendeten Kabels anhand des Typs des angeschlossenen Geräts bestimmt. Die Kabellänge ist nicht entscheidend. Der Empfänger kann entweder neben dem Boiler oder auch an eine weiter entfernte Stelle montiert werden. Montieren Sie ihn jedoch in keinem Fall unter den Boilerdeckel. Falls aus verschiedenen Gründen die Entfernung zwischen Sender und Empfänger zu groß ist und dadurch die Funkverbindung unsicher werden könnte, installieren Sie den Empfänger näher am Thermostat.

7.2 INBETRIEBNAHME DES EMPFÄNGERS Schließen Sie den Empfänger an das Stromnetz an. Innerhalb weniger Sekunden verbinden sich die Funkgeräte (Thermostat und Empfänger) mit den eingestellten Frequenzen. Um zu testen, drücken Sie mehrmals die Taste  befindet sich am Thermostat bis,

die eingestellte Temperatur die tatsächliche Raumtemperatur um 2 -3°C überschreitet. Anschließend erscheint innerhalb mehrerer Sekunden



auf dem Display das Symbol  anzeigend den eingeschalteten Zustand.

Gleichzeitig muss sich am Empfänger das rote LED einschalten, das signalisiert, dass der Empfänger den Befehl vom Sender (Thermostat) empfangen hat.

Falls dies nicht eintritt, muss das gesamte System erneut eingestellt werden. Um es erneut einzustellen, drücken und halten Sie die Taste "M/A" am Empfänger bis (ca. 10 Sekunden), bis das grüne LED anfängt zu blinken. Danach drücken und halten Sie zunächst die Taste "SET" am Thermostat, danach drücken und halten Sie die Taste "DAY" am Thermostat bis (ca. 10 Sekunden), bis das grüne LED aufhört zu blinken und ausgeschaltet wird, damit sich der Empfänger den Sicherheitscode des Senders (Thermostats) "merkt". Der Sicherheitscode wird automatisch vom System gespeichert und geht nicht verloren, selbst bei einem Stromausfall. Achtung! Gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten "SET" und "DAY" für 10 Sekunden führt zur Generierung eines neuen Sicherheitscodes für das Thermostat. Der Empfänger erkennt diesen neuen Code erst nach erneuter Einstellung. Nach erfolgreicher Einstellung beider Geräte sollten Sie weder gleichzeitig die Tasten "SET" und "DAY" am Thermostat noch die Taste "M/A" am Empfänger ohne Grund länger als 10 Sekunden halten.

7.3 PRÜFUNG DER REICHWEITE MIT DER TASTE "TEST" Mit der Taste "TEST" kann geprüft werden, ob sich beide Geräte innerhalb der Reichweite der Funkverbindung befinden. Um sie zu prüfen, drücken und halten Sie (ca. 2 Sekunden) die Taste "TEST". Das Thermostat sendet anschließend für 2 Minuten in 5 Sekunden-Intervallen abwechselnd ein Steuersignal zum Ein- und Ausschalten des Empfängers (auf dem Display wird abwechselnd

das Symbol angezeigt und ausgeschaltet ). Die Empfangung des Steuersignals wird am Empfänger Einheit signalisiert durch Einschalten, bzw. Ausschalten des roten LEDs. Falls **že** der Empfänger Einheit keine Signale vom Thermostat empfängt, befinden sich beide Geräte außerhalb der Funkreichweite und müssen näher zueinander platziert werden.

7.4 MANUELLE STEUERUNG DER EMPFÄNGEREINHEIT Durch Drücken der Taste "MANUAL" trennt sich der Thermostat von der Empfänger-einheit und der an die Empfänger-einheit angeschlossene Heizkessel kann manuell ein- bzw. ausgeschaltet werden, ohne dass eine Temperaturregelung möglich ist

Eine grüne LED, die kontinuierlich leuchtet, signalisiert den aktiven Zustand der Funktion "MANUAL". Der Heizkessel kann durch Drücken der Taste "M/A" ein- bzw. ausgeschaltet werden (im eingeschalteten Zustand leuchtet die rote LED). Wiederholtes Drücken der Taste "MANUAL" stellt den Betrieb des Thermostats wieder her (die grüne LED erlischt).

7.5 WIE MAN ÄUßEREN EINFLÜSSEN AUSWEICHT Der Betrieb des Geräts wird praktisch von keinem äußeren Einfluss beeinträchtigt (Radio, Mobiltelefon usw.). Falls Sie dennoch eine Betriebsstörung feststellen, muss das gesamte System erneut eingestellt werden, entsprechend der Beschreibung im Abschnitt 7.2.a.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten des Thermostats (Sende-Einheit):

-Temperaturmessbereich:	0-35°C (in 0,1°C-Schritten)
- einstellbarer Temperaturmessbereich:	7-35°C (in 0,5°C-Schritten)
-Messgenauigkeit der Temperatur:	$\pm 0,5^\circ\text{C}$
- wählbare Schaltsensitivität:	$\pm 0,2^\circ\text{C}$ (für Heizkörperheizung) $+0/-0,2^\circ\text{C}$ (für Fußbodenheizung)
-empfohlene Lagerungstemperatur:	-10°C ... +60°C
Netzspannung:	2x1,5V Alkalibatterien (Typ LR6; Format AA)
- Leistung:	1,3mW
-Batterielebensdauer:	ca. 1 Jahr
-Abmessungen:	130 x 80 x 35 mm (ohne Halterung)
-Betriebsfrequenz:	868,35 MHz
-Gewicht:	155 g
- Typ des Temperatursensors:	NTC 10kQ $\pm 1\%$ bei 25°C
- Schutzklasse:	IP 30

Technische Daten der Empfangseinheit:

- Leistung:	6W
-Versorgungsspannung:	230 V AC, 50 Hz
-Anschluss-Spannung:	24V AC / DC... 250V AC
- einstellbare Stromstärke:	6A (induktiver Anschluss 2A)
- Reichweite:	ca. 50m im Innenbereich
-Gewicht:	150 g
Gesamtgewicht des Geräts:	ca. 500 g (Thermostat+Empfänger+Halterung)

PROGRAMMIERUNG IN KÜRZE

Datum und Uhrzeit einstellen: mit den Tasten "DAY" und

oder

Programmierung: Drücken und Halten der Taste "SET", gleichzeitiges Drücken der Taste "PROG", anschließendes Einstellen der Temperaturschritte durch Drücken der Taste "PROG" und

bzw.

Kopieren von wiederkehrenden Programmen mit der Taste

"COPY" Prüfung des Programms: mit den Tasten "PROG" und

oder

Wiederholte Einstellung: mithilfe der Tasten "M/A", "SET" und "DAY" (siehe Abschnitt 7.2) Überprüfung der Reichweite:

Drücken der Taste "TEST" für mehr als 2 Sekunden

vorübergehende Änderung der programmierten Temperatur:

- bis zum nächsten Programmstart: durch Drücken der

Tasten oder - für 1...9 Stunden: durch Drücken der Tasten

oder

a

Drücken der Taste "DAY" - für 1...99 Tage: durch Drücken der Tasten

oder

a

Drücken der Taste "HOLD" für 2 Sekunden - bis zum nächsten Eingriff: durch Drücken der Tasten

oder

a

Drücken der Taste "HOLD"